Presseinformation

22. Dezember 2015

Land Niederösterreich unterstützt psychosoziale Clubs auch im Jahr 2016

Schwarz: Wertvolle Betreuung von Menschen mit psychischen Behinderungen

In der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurde beschlossen, die psychosozialen Clubs Niederösterreich im Jahr 2016 mit insgesamt rund 2,1 Millionen Euro zu fördern. Insgesamt vier Rechtsträger - die Caritas der Diözese St. Pölten, die Kolpingsfamilie Baden, die Caritas der Erzdiözese Wien sowie die psychosoziale Zentren GmbH - führen insgesamt 27 Clubs in Niederösterreich zur Betreuung von psychisch behinderten Menschen in Wohnheimen oder Tageswerkstätten. Dieses Angebot wird von ca. 1.200 Personen niederösterreichweit in Anspruch genommen.

„Für Personen, die aufgrund der Schwere ihrer Krankheit nicht täglich eine Tagesbetreuung aufsuchen können, gibt es seit Mitte der 90er Jahre psychosoziale Clubs. Es ist die klare Aufgabe unserer Sozialpolitik, dass wir Menschen mit psychischer Behinderung bestmöglich unterstützen und ihnen ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit in unserer Gesellschaft vermitteln", so Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Für diese Menschen, die acht Stunden Tagesheim oder Arbeitsplatz nicht schaffen, stehen diese „niederschwelligen" Clubs zur Verfügung, wo sie zu fixen Öffnungszeiten am Therapieangebot teilnehmen können.

Die Förderung ist nach dem Therapieangebot abgestuft - wie zum Beispiel die Rehabilitation mit Musiktherapie und Maltherapie - sowie nach der Anzahl der Betreuungsstunden pro Woche.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at